

Presseinformation

18. Dezember 2020

BayernLB beruft Johannes Anschott als neuen Firmenkunden- vorstand

Michael Bücker verlässt die Bank nach acht erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch

München - Der Aufsichtsrat der BayernLB hat in seiner gestrigen Sitzung Johannes Anschott in den Vorstand der Bank berufen. Anschott (*1969), dessen Bestellung noch unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht steht, wird künftig das Firmenkunden- und Kapitalmarktgeschäft der BayernLB verantworten und seine neue Position voraussichtlich zum 1. April 2021 antreten.

Er folgt im Vorstand auf Michael Bücker, der die BayernLB nach der erfolgreichen Entwicklung und Anlaufphase der neuen Firmenkundenstrategie zum 31. März 2021 im besten gegenseitigen Einvernehmen auf eigenen Wunsch verlassen wird, weil er sich beruflich neu orientieren möchte. Bücker (*1962) war seit Februar 2013 erfolgreich im Vorstand der BayernLB für das Firmenkundengeschäft verantwortlich, hat dieses maßgeblich strategisch weiterentwickelt und zukunftsfähig aufgestellt. Neben seiner Zuständigkeit für das Geschäft mit Corporates und Mittelstandskunden übernahm Bücker im August 2019 zudem die Verantwortung für die Kapitalmarktaktivitäten der BayernLB und bündelte diese in seinem Geschäftsfeld „Corporates & Markets“.

Johannes Anschott wechselt aus dem Vorstand der Commerz Real AG, dem er seit 2016 angehört und seit Mitte 2020 leitet, zur BayernLB. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt hat zuvor einen Großteil seiner beruflichen Karriere bei der Commerzbank verbracht, wo er diverse nationale und internationale Führungsaufgaben im Corporate Banking bekleidet hat. Vor seinem Wechsel zur Commerz Real verantwortete er zuletzt das norddeutsche Großkundengeschäft und war Geschäftsführungsmitglied der Mittelstandsbank Nord. Seine berufliche Karriere im Firmenkundengeschäft startete er bei der mittelständisch geprägten National-Bank mit Sitz in Essen.

Presseinformation

Seite 2 von 2

Der Aufsichtsratsvorsitzende der BayernLB, Dr. Wolf Schumacher, erklärte zu der Vorstandspersonalie: „Wir freuen uns, dass wir Johannes Anschott dafür gewinnen konnten, unser Firmenkundengeschäft in die nächste, sehr wichtige Phase seiner Entwicklung zu führen. Es wird in den kommenden Monaten und Jahren darum gehen, den neuen strategischen Fokus auf wachstumsstarke Sektoren mit einem überzeugenden Leistungsangebot und frischem Schwung bei unseren Firmenkunden zu verankern und dabei den Anspruch der BayernLB als Fortschrittsfinanzierer mit Leben zu füllen. Als Teil eines nunmehr deutlich verjüngten Vorstandsteams unter Führung von Stephan Winkelmeier bringt Johannes Anschott dafür beste Voraussetzungen mit.“

Gleichzeitig dankte Schumacher im Namen des gesamten Aufsichtsrates Michael Bücker für die geleistete Arbeit: „Michael Bücker hat in den zurückliegenden acht Jahren wertvolle Impulse für die strategische Weiterentwicklung unseres Firmenkundengeschäfts gesetzt und damit einen wichtigen Beitrag für den Unternehmenserfolg der BayernLB geleistet. Das gilt gerade auch für die herausfordernde Phase der Zusammenführung des Firmenkunden- und Kapitalmarktgeschäfts sowie die neue Firmenkundenstrategie, die Michael Bücker maßgeblich mitgeprägt hat. Für seine erfolgreiche Arbeit gebühren ihm unser aller Dank und Anerkennung. Wir wünschen Michael Bücker für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.“